

Unter Sicherheits-Experten

Heise via [New York Times](#): Snowden hätte zudem seine Spuren „geschickt verwischt“, in dem er sich mit den Passwörtern anderer Geheimdienstmitarbeiter eingeloggt und Firewalls gehackt haben, die den Zugriff auf bestimmte Teile des Systems beschränken sollten. (...) dass Snowdens Zugriff nicht zuletzt deshalb möglich gewesen sei, weil das System offen für jeden mit einer hohen Sicherheitsfreigabe war. Man habe diese Lektion gelernt.“

Bruhahaha. Glaube ich nicht. Das ist ein mentales und intellektuelles Problem, und so etwas ändert sich nicht. Man kann Menschen nicht per Befehl klüger oder spontaner oder flexibler machen.